

## Geben und Nehmen

### Sehr geehrte Leserinnen und Leser

Wir Hausärztinnen und Hausärzte haben doch einen ganz tollen Beruf!

Wir **geben** Ihnen unseren Rat, unser Verständnis, unsere Hoffnung – vielleicht eine Spritze oder ein Rezept, Sie **nehmen** dies immer vertrauensvoll an, **geben** uns Ihren Dank und der Post oder der Bank Ihren Zahlungsauftrag für unsere Rechnung. Diese Rechnung haben Sie natürlich zuerst geprüft – Fehler können ja auch hier mal vorkommen ... **geben** Sie uns die Chance zur notwendigen Korrektur!

Viele von uns hawadocs haben diesen Beruf ergriffen, weil uns unsere eigenen Haus- und Familienärzte, zum Teil auch verwandte oder bekannte Ärztinnen und Ärzte, als Vorbilder etwas **gegeben** haben: Vertrauen in die Wissenschaft, in die medizinischen Erfahrungen seit Generationen und in die vielen Facetten der Heilkunst.

Wir haben diese Vorbilder in uns aufgenommen und streben danach, für Sie, unsere Patienten und Ratsuchenden, genau so kompetent und menschlich die bestmögliche Hausarztmedizin weiterzugeben. Durch die regelmässigen Fortbildungen und die Kontakte in unseren hawa-Qualitätszirkeln und Arbeitsgruppen **geben** wir unsere ureigenen Erfahrungen an jüngere und ältere Kolleginnen und Kollegen weiter und **nehmen** aus diesen Kontakten selber immer wieder Neues, Bewährtes und auch Vergessenes in uns auf.

So können wir wiederum unseren Patienten immer wieder den in ihrer individuellen Situation besten Rat **geben**, sei es eine Behandlung bei uns, bei einem ausgewählten Spezialisten, Therapeuten oder Spital durchführen zu lassen.

**Nehmen** Sie unsere Ratschläge insbesondere zur gesunden Lebensführung ernst! Mit viel Bewegung und gesunder Ernährung liegen Sie immer richtig. **Nehmen** Sie die von uns speziell nur für Sie zusammengestellten und dosierten Medikamente ausschliesslich in der von uns abgegebenen Dosierung und Menge ein und **geben** Sie unbedingt Ihre Rückmeldung bei Unverträglichkeit oder eventuell zu schwacher Wirksamkeit.

Dank unserer Vernetzung und den Informationen im hawa-Ärztetzetz kennen wir Stärken und Schwächen von uns selbst, von Spezialisten und Spitalern.

Gerne **geben** wir hawadocs unser Bestes und freuen uns, wenn Sie unsere Bemühungen **annehmen** und honorieren! So schliesst sich der ewige Kreis von **Geben** und **Nehmen** zu unser aller Vorteil.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Lesen unserer News!

Dr. med. Alfred Rösli  
Hausarzt in Seen

#### Inhalt:

- 2 Die beste Diät
- 3 Info-Anlass zu Allergien, Heuschnupfen, Asthma
- 3 Zeckenimpfung
- 5 Medi-Versand
- 6 Die Hausarztpraxis
- 7 Vertrauenssache
- 8 Versicherungspartner

hawadoc

Ausgabe 2  
Oktober 2006



Alfred Rösli

## Wir kommen zu Ihnen – an die Wintimesse

Besuchen Sie uns vom 22. bis 26. November 2006 in Halle 1, Stand 108.

Hier erfahren Sie nicht nur Wissenswertes über Ihren Hausarzt und Ihre Kinderärztin, sondern auch, wie Sie für Ihre ganze Familie viel Prämiengeld sparen können. Im fachlichen Bereich steht das metabolische Syndrom im Zentrum: Mittels Messung von Bauchumfang, Blutdruck und Laborwerten erhalten Sie gegen ein kleines Entgelt Ihren persönlichen Gesundheitsbarometer. Und natürlich dürfen Sie wieder am Glücksrad drehen! Wir freuen uns auf Sie: Ihre hawadocs.



## Die beste Diät heisst Mittelmeerküche



Markus Sturzenegger,  
Hausarzt in Pfungen

In den Ländern rund ums Mittelmeer treten Herz-Kreislauf-Krankheiten viel seltener auf als bei uns oder gar im hohen Norden. Die Ursache liegt nachweislich bei der Ernährung, die im Mittelmeerraum viele gemeinsame Elemente enthält: Olivenöl; viel Obst; viel Gemüse; Knoblauch; Zwiebeln; Fisch und Meeresfrüchte (wenig rotes Fleisch und Eier); Kräuter wie Thymian, Rosmarin, Oregano und Basilikum; Brot, Pasta und Reis; massvoller Rotweingenuss. Die Mittelmeerküche gilt als besonders gesund; sie enthält Stoffe wie einfach ungesättigte Fettsäuren, Alpha-Linolensäure und Omega-3-Fettsäuren, die das Risiko von Herz-Kreislauf-Krankheiten mindern. Wer sich auf der Basis der Mittelmeerküche ernährt, kann alles essen, was ihm Spass macht, sofern dabei die Bewegung nicht vergessen geht.

### Regelmässige körperliche Aktivität

Generell kann empfohlen werden, sich täglich 1/2 Stunde zu bewegen und zusätzlich dreimal pro Woche 1/2 Stunde Ausdauersport zu machen. Dabei ist es wichtig, dass Intensität und Häufigkeit nur langsam gesteigert werden, damit der Körper sich daran gewöhnen kann.

Bei der intensiven Belastung sollte der Puls auf etwa «180 minus Alter» ansteigen, wobei der aktuelle Gesundheitszustand berücksichtigt werden sollte: Fragen Sie Ihren Arzt, wie stark Sie sich körperlich betätigen dürfen. Regelmässige Bewegung hat eine günstige Wirkung auf den Blutdruck, das Cholesterin (indem es das «gute HDL» erhöht) und auch die Knochendichte (sie wird erhöht, die Entwicklung einer Osteoporose damit vermindert). Sofern die Bewegungsart den körperlichen Voraussetzungen angepasst wird, macht körperliche Aktivität oft auch Spass und steigert das allgemeine Wohlbefinden.

Links:

[www.ksw.ch/kliniken/gebkue\\_mediterr\\_zusf.htm](http://www.ksw.ch/kliniken/gebkue_mediterr_zusf.htm)

[www.gesundheitsfoerderung-zh.ch](http://www.gesundheitsfoerderung-zh.ch)

An der Winterthurer Messe (22. – 26.11.2006) werden wir dementsprechend über das metabolische Syndrom informieren. Ausserdem ist geplant, im Sommer 2007 eine Winterthurer Velo-Aktion aktiv zu unterstützen.



## Allergien – Heuschnupfen – Asthma Einblick in Ursache, Prävention, Diagnose und Therapie

*Am 20. September informierten drei kompetente hawadocs die interessierte Öffentlichkeit mit einer Vortragsreihe.*



**Christoph Graf,**  
Hausarzt in  
Rickenbach/Sulz

**Ruedi Bezel**, Lungenspezialist aus Winterthur, stellte Krankheitsbilder, altbekannte Allergieauslöser wie die Hausstaubmilbe sowie neuere Plagegeister wie die Ambrosia vor. Diese Pflanze, die von Südeuropa kommend schon das Tessin erreicht hat, findet nun auch im Mittelland Verbreitung. Da sehr viele der Allergiker beim Kontakt mit dieser Pflanze Allergiesymptome entwickeln, sollte unbedingt versucht werden, die Pflanze auszumerzen.

**Helmut Oswald**, Kinder- und Lungenarzt aus Winterthur, beschrieb Symptome und Verlauf des kindlichen Asthmas und ging genauer auf die Frage ein, ob sich das kindliche Asthma auswächst, sich zu anderen Symptomen wandelt oder gar bestehen bleibt. Korrekte Inhalationstechniken der Asthmamittel und Behandlungspläne für Verschlechterungen führen zu langfristig erfreulichem Krankheitsverlauf ohne Einschränkung der Lebensqualität.

**Urs Leo Gantenbein** berichtete über Behandlungen von allergischen Symptomen, wie er sie in seiner Praxis für Hausarzt- und Komplementärmedizin durchführt. Möglichkeiten und Grenzen von Aku-

punktur, Phytotherapie und Homöopathie wurden aufgezeigt. Heilpflanzen wie Thymian, Pestwurz oder Rooibush aus der europäischen Erfahrungs- und der traditionellen chinesischen Medizin sah man in Bild und Wirkungsbeschreibung.

Es wurden aktuelle und wichtige Informationen vermittelt. Es zeigte sich auch deutlich, dass für eine langfristig erfolgreiche Behandlung von Asthma- und Allergiesymptomen eine vertrauensvolle Arzt-Patienten-Beziehung nötig ist.



Ambrosia



Pestwurz

## Vier Fragen zur Zeckenimpfung

### Soll ich die Zeckenimpfung machen lassen?

In den Kantonen Zürich, Thurgau und Schaffhausen kommt die von Zecken übertragene Zeckenzephalitis oder Frühsommermeningoenzephalitis FSME vor. Gemäss der Empfehlung der eidgenössischen Impfkommision sollen sich alle Einwohnerinnen und Einwohner solcher Gebiete ab 6 Jahren gegen die Zeckenzephalitis impfen lassen. Die Empfehlung wurde im letzten Frühling geändert; bis dahin wurde die Impfung nur empfohlen für Leute, die sich beruflich oder in der Freizeit häufig im Wald aufhalten. Ein Grund für die geänderte Empfehlung: in den letzten

beiden Jahren hat sich die Zahl der gemeldeten Erkrankungen mehr als verdoppelt, die Ursache dafür ist unbekannt. Zum Glück ist die Zeckenzephalitis aber immer noch eine seltene Krankheit: um eine schwerere Krankheit pro Jahr zu verhindern, müssen schätzungsweise etwa 18 000 Personen geimpft werden.

### Welches sind die Risiken einer Zeckenimpfung?

Wie bei anderen Impfungen kommt es bei einem Teil der Geimpften zu einer Rötung an der Impfstelle, die manchmal schmerzen kann. Gelegentlich treten



**Peter Ritzmann,**  
Hausarzt  
in Feuerthalen

auch andere Nebenwirkungen wie Kopf- oder Gliederschmerzen, Übelkeit oder Fieber auf. Als die Impfung vor etwa 20 Jahren eingeführt wurde, wurde häufiger als bei anderen Impfungen über unerwünschte Wirkungen am Nervensystem berichtet. Gemäss neueren Zahlen scheinen solche Erscheinungen aber etwa gleich häufig wie bei anderen Impfungen aufzutreten; im Einzelfall ist es dabei häufig unmöglich zu entscheiden, ob die Impfung für eine solche Störung verantwortlich sein könnte. Sehr selten, aber dafür gefährlich sind allergische Reaktionen auf den Impfstoff oder einen Rückstand aus der Produktion von z.B. Hühnereiweissen oder bestimmten Antibiotika.

#### **Wie häufig muss die Impfung wiederholt werden?**

Früher wurde empfohlen, die Impfung alle drei Jahre zu wiederholen, weil unklar war, wie lange der Impfschutz anhält. Gemäss neueren Erkenntnissen, zu denen auch eine Studie von Hausärztinnen und Hausärzten aus der Region Schaffhausen/Weinland/Diessenhofen beigetragen hat, hält der Impfschutz aber sicher länger als drei Jahre. Heute emp-

fiehlt die eidgenössische Impfkommision eine Grundimpfung mit drei Spritzen innerhalb eines Jahres und danach Auffrischimpfungen alle 10 Jahre.

#### **Ich bin geimpft gegen Zecken, wie gut bin ich geschützt?**

Es gibt ganz selten Leute (wahrscheinlich weniger als eine Person auf hundert), die trotz korrekter Grundimpfung keinen Impfschutz erlangen. Die grosse Mehrheit ist hingegen zuverlässig gegen eine Zeckenzephalitis geschützt. Zecken können aber auch Krankheiten übertragen, gegen die es bei uns (noch) keine Impfung gibt. Trotz Zeckenimpfung ist es z.B. möglich, nach einem Zeckenstich an einer «Lyme-Krankheit», einer Borreliose zu erkranken. Es lohnt sich also trotzdem, nach einem Waldspaziergang oder nach der Gartenarbeit den Körper nach Zecken abzusuchen, blutsaugende «Holzböcke» möglichst schnell zu entfernen und die Haut danach für einige Wochen im Auge zu behalten. Wenn eine Hautrötung auftritt, die länger als fünf Tage anhält oder sich ausbreitet, sollten Sie trotz Zeckenimpfung Ihre Ärztin oder Ihren Arzt aufsuchen.

#### **Zeckenzephalitis (FSME) – Schweiz**

Bekannte Endemiegebiete (Naturherde)



BAG: Stand September 2006



## Medikamente per Post ?



**Hans Beat Stiefel,  
Hausarzt in  
Wiesendangen**

Liebe Leserin, lieber Leser, zu Recht fragen Sie sich, ob solches seriös und sicher sei. Noch vor fünf Jahren hätten wir Ihnen diese Frage nicht mit Sicherheit beantworten können, doch in der Zwischenzeit hat sich einiges geändert.

Entscheidend ist nicht, ob Sie Ihre Medikamente von Ihrem Arzt, Ihrer Apotheke oder via Post erhalten. Entscheidend sind einige wenige Punkte:

- Sie sind sich im Klaren darüber, weshalb und wozu Sie ein Medikament einnehmen und haben dies mit Ihrem Arzt besprochen.
- Bei der Abgabe des Medikamentes können Sie sicher sein, das richtige Präparat zu erhalten (bei Ihrem Arzt mit eigener Apotheke durch die medizinische Praxisassistentin, bei Ihrer Apotheke mittels eines klaren Rezeptes von Ihrem Arzt oder über die Versandapotheke ebenfalls über ein klares Rezept.)

Bei den in der Schweiz zugelassenen Praxisapotheken, öffentlichen Apotheken und Versandapotheken können Sie sich darauf verlassen, dass Sie die richtige Wirksubstanz (Original oder Generikum) erhalten. Wenn Sie aber im Internet bestellen, kontrolliert niemand, was in der Pille enthalten ist, welche Sie einnehmen sollen.

So weit, so gut. Nun wissen Sie sicher auch, dass die Schweizer Medikamentenpreise im Vergleich zu praktisch allen anderen Ländern in den meisten Fällen deutlich höher sind und unser Gesundheitswesen und somit Ihre Versicherungsprämien dementsprechend belasten. Weshalb das so ist und wie dies von der Pharmaindustrie begründet wird, müssen wir ein andermal diskutieren. Dass sich dabei noch vieles verbessern lässt, zeigen die fallenden Preise aller Medikamente seit der neuen Verordnung über den differenzierten Selbstbehalt der Patienten bei Originalprodukten und Generika.

Eine Möglichkeit für Sie und Ihren Arzt, hier Einfluss zu nehmen, besteht in der Bezugsquelle der Medikamente. Und hier ist die Versandapotheke eindeutig die kostengünstigste. Weshalb das so ist, und welche zusätzlichen Vorteile für Sie und allenfalls für Ihren Arzt daraus resultieren, zeigen wir Ihnen gerne am Beispiel des Ver-

sanddienstes der Apotheke Zur Rose auf, einem Kooperationspartner unserer hawa-Hausärztevereinigung:

- Der direkte Versand ohne Zwischenhandel in Apotheke und Praxis ermöglicht deutlich tiefere Preise (Rabatt auf Publikumspreise und Wegfall der Apothekentaxen).
- Die Vorschriften zur Qualitätskontrolle bedingen eine Kontrolle möglicher Interaktionen. Das heisst, Rezepte für verschiedene Medikamente werden automatisch auf gegenseitige Verträglichkeit oder allfällige Gefahren geprüft.

Diese beiden Tatsachen sprechen eindeutig für die Versandapotheke. Klar ist aber, dass Sie bei der Versandapotheke keine Rücksprache nehmen können, wenn Sie unsicher sind, ob ein Medikament für Sie tatsächlich sinnvoll ist. Also eignet sich dieser Weg in erster Linie für zwei Arten von Medikamenten:

1. Medikamente, welche Sie über lange Zeit, eventuell für immer einnehmen sollten. Es sind dies zum Beispiel Medikamente bei Herz-Kreislauf-Krankheiten, bei Zuckerkrankheit, bei Anfallsleiden (Antiepileptika u.a.).
2. Sehr teure Medikamente (zum Beispiel Medikamente gegen Krebsleiden, bei HIV-Erkrankung oder bei seltenen schwerwiegenden Erkrankungen).

Eine völlig neue Dienstleistung bietet die Versandapotheke Zur Rose seit kurzem. Sie nennt sich «Dailymed» und wendet sich an Patienten, welche täglich viele verschiedene Medikamente einnehmen müssen. Als direkt betroffene Patienten wissen Sie um die Probleme der korrekten Medikamenteneinnahme, wenn Sie verschiedene Medikamente gleichzeitig einnehmen sollten. Es gibt dazu Hilfsmittel wie die verschiedenen Dosierungsschachteln, welche Sie pro Tag oder pro Woche auffüllen.

Neu offeriert Ihnen Zur Rose, diese Abpackung auf Rezept Ihres Arztes direkt vorzunehmen. Sie erhalten dann einen Dispenser, welcher alle Ihre Medikamente, in der richtigen Zusammensetzung in Portionen versehen und mit Einnahmedatum und Einnahmezeit beschriftet, enthält, so dass Sie sicher sein können, alles richtig einzunehmen und nichts zu vergessen. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, wenn Sie an dieser Dienstleistung interessiert sind.



## Die Hausarztpraxis – Ort des Vertrauens



**Karl Metzger,**  
Mitglied der  
Geschäftsleitung  
hawadoc

*Die Hausärztinnen und Hausärzte nehmen eine Schlüsselrolle im Gesundheitswesen ein. Das ist gut so, praktizieren sie doch alle – so wie unsere hawadocs auch – eine vernünftige und gleich wohl qualitativ hoch stehende Medizin, bei der Sie als Patientin oder Patient eine ganzheitliche medizinische Versorgung erhalten. Ihr Hausarzt ist immer in Ihrer Nähe, kennt Ihr Umfeld und Ihre Krankengeschichte und begleitet Sie auf Ihrem Lebensweg. Er steht für Behandlungskontinuität.*

Jeder Patient möchte qualifiziert und mit Wertschätzung behandelt werden. Er möchte einen Hausarzt, der für sein Problem der beste ist. Aber an welchen Kriterien kann man das festmachen und woran erkenne ich eine gute Hausarztpraxis? Obwohl jeder Patient natürlich für sich andere Schwerpunkte setzt, dient die nachfolgende Checkliste als Orientierungshilfe, auf was Sie achten können:

- Nimmt der Hausarzt mich und mein spezielles gesundheitliches Problem ernst?
- Erhalte ich eine umfassende und verständliche Aufklärung?
- Erhalte ich von meinem Hausarzt weiterführendes Informationsmaterial und Informationen über Hilfsangebote?
- Kann ich gemeinsam mit meinem Arzt über die Art meiner Behandlung mitentscheiden?
- Werde ich vom Hausarzt und dem Praxispersonal freundlich und respektvoll behandelt?
- Erhalte ich ohne Probleme Zugang zu meinen Patientenunterlagen?
- Akzeptiert mein Hausarzt, dass ich im Zweifelsfall (z.B. bei Wahloperationen) eine zweite Meinung einholen möchte?
- Wird in der Praxis meine Intimsphäre gewahrt?
- Wird in der Praxis der Schutz meiner persönlichen Daten gewahrt?
- Bietet mein Hausarzt eine Praxisorganisation, die mir den Arztbesuch erleichtert?
- Sind Qualitätsmassnahmen in der Praxis meines Hausarztes für mich als Patient erkennbar?

Wie steht im Editorial doch so schön: Geben und Nehmen. Nehmen Sie Ihre Selbstverantwortung wahr? Mit der Wahl des Hausarzt-systems machen Sie dies in jedem Fall. Sie werden sehen, Sie können nur profitieren!

### So funktioniert das Hausarztssystem

Unser Hausarztssystem wird in Zusammenarbeit mit verschiedenen Krankenversicherungen angeboten. Sie wählen aus den rund 100 Haus- und Kinderärztinnen Ihren persönlichen hawadoc aus und treten durch Abschluss der entsprechenden Versicherungspolice bei Ihrer Krankenversicherung der Hausarztversicherung bei.

Von nun an kontaktieren Sie bei allen gesundheitlichen Problemen zuerst Ihren vertrauten hawadoc. Er behandelt Sie umfassend und kann grösstenteils die Probleme in der Praxis oder bei Ihnen zu Hause lösen. Sollte dies nicht möglich sein, wird er sie an den passenden Spezialisten oder auch ins Spital einweisen. Auch wenn Sie dringend ärztliche Behandlung benötigen, steht Ihnen in erster Linie Ihr hawadoc zur Seite.

### Wie kann ich beitreten?

Die Liste der hawadocs sowie der Krankenversicherungen, die mit uns vertraglich zusammenarbeiten, entnehmen Sie der Beilage. Ein Beitritt bei einer Vertragskrankenkasse ist jederzeit möglich. Ein Kassenwechsel ist – unter Berücksichtigung der Kündigungsfristen in der Grundversicherung – jederzeit möglich. Da wir in der Schweiz ein Versicherungsobligatorium haben, muss Sie die neue Krankenversicherung ohne Gesundheitsprüfung in der Grundversicherung aufnehmen.

Rufen Sie Ihre Krankenversicherung an und vereinbaren Sie die Hausarztversicherung. Sie profitieren von einer optimalen medizinischen Versorgung zu günstigeren Prämien. Aktueller Prämienvergleich 2007 siehe [www.comparis.ch](http://www.comparis.ch).

## Weshalb wir unsere Rechnungen weiterhin nicht direkt an Ihre Krankenversicherung senden möchten:



Markus Wieser,  
Hausarzt in  
Winterthur-Seen

*Die Krankenkassen haben mit «carepay.ch» eine prämiertenfinanzierte Kampagne zum Wechsel des bisher vertraglich festgelegten sogenannten Tiers garant zum Tiers payant lanciert. Das heisst, sie möchten neu die Arztrechnungen direkt erhalten und bezahlen, um damit an alle Ihre Gesundheitsdaten zu gelangen. Aus unserer Sicht wäre dieser Wechsel fatal, zumal nur fünf Kantone diese Abrechnungsart kennen und St. Gallen dieses System sogar wieder verlässt!*

### Weshalb wir gegen den Tiers payant sind:

- **Vertragspartner:** Sie als Patientin/Patient und wir als Arzt/Ärztin stehen jeweils in einem Behandlungsverhältnis. Somit erachten wir Sie als unseren Vertragspartner und nicht direkt Ihre Krankenversicherung.
- **Rechnungskontrolle:** Sie sollen Ihre Rechnung kontrollieren können, bevor diese an Ihre Krankenversicherung geht, denn nur Sie können beurteilen, welche Leistungen wirklich erbracht wurden (und eventuell eingeschlichene Fehler bemerken).
- **Datenschutz:** Die Rechnung Ihres Arztes wird auf der Basis des Tarmed-Tarifes abgerechnet und enthält detaillierte Informationen zur Art der Behandlung und damit auch intime Informationen zu Ihrem Gesundheitszustand. Sie allein sollen entscheiden können, welche Erkrankungen Sie gegenüber Ihrer Krankenversicherung offen legen wollen.
- **Finanzielles:** Die direkte Abrechnung mit Ihrer Versicherung bringt Ihnen keine Einsparung. Für Ihren behandelnden Arzt, aber auch für die Krankenversicherer bringt es aber einen erheblichen Mehraufwand. Die Portokosten verdoppeln sich für Ihren Arzt, weil er der Krankenkasse die Originalrechnung und Ihnen zusätzlich eine Rechnungskopie zukommen lassen muss. Zudem steigt bei den Krankenversicherern der Verwaltungsaufwand für Rechnungen unterhalb der Franchise, weil sie diese nach der Rückvergütung an den Arzt bei Ihnen in Rechnung stellen muss.
- **Vertrauen:** Wir vertrauen darauf, dass Sie unsere Rechnungen an Ihre Krankenversicherung weiterleiten (wenn Sie das möchten) und fristgerecht bezahlen. Wenn Sie in finanziellen Engpässen stecken, ist Ihr Arzt/Ärztin sicher bereit, einen Aufschub der Bezahlung der Rechnung zu gewähren, bis Sie von Ihrer Versicherung die Rückerstattung erhalten haben.

### Die zwei Abrechnungssysteme:

#### Tiers garant

Ihr Arzt sendet Ihnen die Rechnung zu. Sie kontrollieren die Rechnung, bezahlen sie und senden sie der Krankenversicherung. Die Krankenversicherung kann die Rechnung prüfen und vergütet Ihnen den Betrag abzüglich des gesetzlichen Selbstbehaltes und einer allfälligen Franchise.

#### Tiers payant

Ihr Arzt stellt die Rechnung der Krankenversicherung direkt zu. Die Rechnung wird von der Krankenversicherung bezahlt, ohne dass Sie diese vorgängig kontrollieren konnten. Haben Sie Einwände, müssen Sie umständlich die Krankenversicherung benachrichtigen.

## Diese Krankenversicherungen bieten das echte Hausarztmodell an:

	Aquilana Versicherungen Bruggerstrasse 46 5401 Baden	Casamed	056 203 44 44 <a href="http://www.aquilana.ch">www.aquilana.ch</a>
	Atupri Krankenkasse Zieglerstrasse 29 3000 Bern 65	CareMed	0844 822 122 <a href="http://www.atupri.ch">www.atupri.ch</a>
	Carena Schweiz Schulstrasse 3 8355 Aadorf	Casamed	052 368 04 04 <a href="http://www.carenaschweiz.ch">www.carenaschweiz.ch</a>
	Concordia Stadthausstrasse 89 8401 Winterthur	Mydoc	052 269 06 61 <a href="http://www.concordia.ch">www.concordia.ch</a>
	Helsana Versicherungen AG Zürichstrasse 130 8081 Zürich	Hausarzt- versicherung HAV	043 340 11 11 <a href="http://www.helsana.ch">www.helsana.ch</a>
	Innova Wilerstrasse 73 9201 Gossau	Casa-Nova	0844 866 500 <a href="http://www.innova.ch">www.innova.ch</a>
	Kmu-Krankenversicherung Bachtelstrasse 5 8400 Winterthur	Basis HA	052 269 12 60 <a href="http://www.kmu-kv.ch">www.kmu-kv.ch</a>
	Kolping Krankenkasse AG Ringstrasse 16 8600 Dübendorf	Hausarztssystem	044 824 80 80 <a href="http://www.kolping-krankenkasse.ch">www.kolping-krankenkasse.ch</a>
	ÖKK Lagerhausstrasse 5 8402 Winterthur	Casamed Hausarzt	058 456 18 00 <a href="http://www.oekk.ch">www.oekk.ch</a>
	ProVita Gesundheitsversicherung Brunngasse 4 8401 Winterthur	Medicasa	052 260 02 02 <a href="http://www.provita.ch">www.provita.ch</a>
	Rhenusana (ex. BKK) Heinrich-Wild-Strasse 210 9435 Heerbrugg	Hausarztssystem	071 727 88 00 <a href="http://www.rhenusana.ch">www.rhenusana.ch</a>
	Sumiswalder Krankenkasse Spitalstrasse 47 3454 Sumiswald	Hausarztmodell	034 432 30 60 <a href="http://www.sumiswalder.ch">www.sumiswalder.ch</a>
	Swica Römerstrasse 38 8401 Winterthur	Favorit Casa	0800 809 080 <a href="http://www.swica.ch">www.swica.ch</a>
	Visana Feldstrasse 37 8408 Winterthur	Hausarztmodell	052 224 60 30 <a href="http://www.visana.ch">www.visana.ch</a>
	Wincare Konradstrasse 14 8401 Winterthur	Caremed	0800 868 868 <a href="http://www.wincare.ch">www.wincare.ch</a>
	Xundheit Pilatusstrasse 28 6002 Luzern	Hausarztssystem	041 227 77 77 <a href="http://www.xundheit.ch">www.xundheit.ch</a>

Mit diesen Krankenversicherern arbeitet das hawa-Ärztetz zusammen und Sie profitieren von all den Vorteilen des Hausarztmodells. Ein Übertritt in die Hausarztversicherung ist jederzeit auf Anfang Monat möglich. Wenn Sie bei einer anderen Krankenkasse versichert sind, können Sie diese in der Grundversicherung unter Berücksichtigung folgender Fristen ohne Nachteile kündigen: Bis zum 30. November (Eintreffen des Briefes bei der Krankenkasse bis spätestens letzter Arbeitstag im November) für eine Kündigung per 31. Dezember. Kündigen Sie Ihre allfällige Zusatzversicherung erst, wenn Sie von der neuen

Krankenkasse eine vorbehaltlose Aufnahmebestätigung erhalten haben. Ansonsten empfehlen wir Ihnen, nur die Grundversicherung zu kündigen.

Haben Sie noch Fragen zum Hausarztmodell? Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

**hawadoc AG, Telefon 052 235 01 70**

### Impressum

**Auflage:** 3500 Exemplare

**Redaktion:** hawadoc AG, Yves Broccon, Schmidgasse 7, 8400 Winterthur  
Tel. 052 235 01 70, Fax 052 235 01 77, [hawadoc@hawadoc.ch](mailto:hawadoc@hawadoc.ch), [www.hawadoc.ch](http://www.hawadoc.ch)

**Gestaltung:** S&W Werbeagentur AG BSW, Baden

Gratisauflagen in den hawadoc-Praxen, Versand an Versicherungs- und Kooperationspartner, Sponsoren und weitere interessierte Kreise.



# Vorsicht vor dem Schein-Hausarztmodell!

*Die steigende Nachfrage der Bevölkerung nach dem Hausarztmodell hat viele Krankenversicherer dazu bewogen, diese Versicherungsform anzubieten. Aber Vorsicht: Nicht jedes Hausarztmodell ist ein echtes Hausarztmodell!*

Auf der Jagd nach jungen und gesunden Versicherten bieten einzelne Krankenversicherer auch so genannte «Hausarzt-Light-Modelle» unter dem Deckmantel Hausarztmodell an. Zwar kommen die Versicherten auch bei diesem Versicherungsprodukt in den Genuss eines Prämienrabattes, die negativen Aspekte dieses äusserst zweifelhaften Versicherungsproduktes überwiegen aber:

- Im ordentlichen Hausarztmodell arbeiten Krankenversicherer, Ärzte und Patienten zusammen. Das Bestreben aller Parteien ist es, eine optimale Behandlungsqualität zu erzielen, Doppelspurigkeiten auszumerzen und möglichst massvoll mit den finanziellen Ressourcen umzugehen.
- Im Schein-Hausarztmodell entscheiden die Krankenversicherer auf der Basis der Durchschnittskosten pro Arztpraxis, welche ÄrztInnen auf die Liste kommen. Diese äusserst zweifelhafte Methode führt dazu, dass Arztpraxen mit vielen älteren und chronischen PatientInnen nicht auf der Liste erscheinen.
- Im ordentlichen Hausarztmodell wählen Sie Ihren Arzt des Vertrauens und können sich darauf verlassen, dass er Sie im Krankheitsfall auch betreut und versorgt.
- Im Schein-Hausarztmodell entscheiden Sie sich nur für ein Versicherungsprodukt. Im Krankheitsfall müssen Sie zuerst abklären, welcher Arzt zurzeit auf der Liste figuriert und ob der gewählte Arzt Sie in seiner Praxis aufnehmen kann.

**Wir empfehlen Ihnen deshalb: Lassen Sie die Finger von Pseudo-Hausarztmodellen!**

Die Übersicht auf der Rückseite gibt Ihnen Aufschluss darüber, welches die echten Hausarztversicherungen sind.



hawadoc

hawadoc

hawadoc

hawadoc

Wir sind Ihre hawadocs.

hawadoc

Ort	Name / FMH-Titel	Strasse	Telefon
Andelfingen	1 Erni-Treier Christian Allg. Med. FMH	Obstgartenstrasse 4	052 317 26 75
	2 Schappi Walter Allg. Med. FMH	Obstgartenstrasse 4	052 317 16 66
	3 Stierlin Walter Allg. Med. FMH	Schlossgasse 36	052 317 31 71
Benken ZH	4 Fasnacht Jean-Jacques Allg. Med. FMH	Schulstrasse 4	052 319 14 00
Brutten	5 Buhler Marcel Innere Med. FMH	Ankengasse 2	052 345 26 33
Dachsen	6 Spahn-Mohr Verena Allg. Med. FMH	Bolstrasse 1	052 659 60 60
Dinhard	7 Eidenbenz Martin Allg. Med. FMH	Welsikerstrasse 13	052 336 19 38
Elgg	8 Angele Georg Eidg. Facharzt fur Allg. Med.	Bergstrasse 8	052 364 20 00
	9 De Carli Aldo Allg. Med. FMH	Bergstrasse 8	052 364 12 12
	10 Schutt Andreas Allg. Med. FMH	Vordergasse 9	052 364 10 00
Feuerthalen	11 Bollinger Roman Eidg. Facharzt fur Allg. Med.	Zurcherstrasse 19	052 659 31 31
	12 Egger Reto Eidg. Facharzt fur Allg. Med.	Zurcherstrasse 25	052 647 47 37
	13 Ritzmann Peter Innere Med. FMH	Zurcherstrasse 25	052 647 47 38
Flaach	14 Willimann Urs Allg. Med. FMH	Obere Haldenstrasse 7	052 318 12 66
Henggart	15 Etter Hans-Rudolf Allg. Med. FMH	Alte Dorfemerstrasse 10	052 316 23 23
Hettlingen	16 Baur Werner Allg. Med. FMH	Stationsstrasse 3	052 316 10 20
Kleinandelfingen	17 Gehrig Urs Allg. Med. FMH	Thurhaldenweg 2	052 305 26 00
Marthalen	18 Muggli Urs Allg. Med. FMH	Talstrasse 2	052 319 19 18
Neftenbach	19 Hurlimann Thomas Allg. Med. FMH	Zurichstrasse 14	052 315 18 95
	20 Schindler Ruedi Innere Med. FMH	Wolfzangenstrasse 30	052 315 24 21
Oberstammheim	21 Kappeler Urs D. Innere Med. FMH	Hauptstrasse 2	052 745 13 00
	22 Ruger Walter Allg. Med. FMH	Hauptstrasse 2	052 745 13 00
Ossingen	23 Zollikofer Jurg Allg. Med. FMH	Im Zinggen 1	052 317 32 11
Pfunggen	24 Meier-Ruf Bettina Eidg. Facharztin fur Allg. Med.	Wellenbergstrasse 1	052 305 03 55
	25 Sturzenegger Markus Allg. Med. FMH	Wellenbergstrasse 1	052 305 03 55
Ramismuhle	26 Hardegger Daniel Innere Med. FMH	Bahnhofplatz	052 383 24 55
Raterschen	27 Hammerle Lienhard Allg. Med. FMH	Untere Egg 1	052 363 11 72
	28 Stamm Franz Allg. Med. FMH	Obere Scharerstrasse 2 A	052 363 16 33
Rheinau	29 Kuster Philippe Allg. Med. FMH	Poststrasse 25	052 319 33 00
Rickenbach-Sulz	30 Graf Christoph Innere Med. FMH	Stationsstrasse 10 b	052 320 91 00
	31 Pfiffner Alfred Allg. Med. FMH	Stationsstrasse 10 b	052 320 91 00
Seuzach	32 Demarmels Andreas Allg. Med. FMH	Birchstrasse 2	052 335 20 20
	33 Friedrich Lorenz Allg. Med. FMH	Birchstrasse 2	052 335 19 19
	34 Nuesch Hansjakob Allg. Med. FMH	Birchstrasse 2	052 335 20 20
	35 Poths Hans-Jurg Innere Med. FMH	Birchstrasse 2	052 320 02 02
	36 Schulthess Dieter Innere Med. FMH	Birchstrasse 2	052 335 23 23
	37 Sgarbi-Bauhofer Pia Innere Med. FMH	Birchstrasse 2	052 335 19 19
Turbenthal	38 Flachsmann Peter Allg. Med. FMH	Tosstalstrasse 72	052 385 19 88
	39 Wehrli Hans Allg. Med. FMH	Tosstalstrasse 89	052 385 10 13
Uhwiesen	40 Weidmann Alfred Allg. Med. FMH	Brunngasse 14	052 659 12 00
Unterstammheim	41 Butsch Martin Allg. Med. FMH	Rietweg 2	052 745 19 70
Weisslingen	42 Ammann Dieter Allg. Med. FMH	Dorfstrasse 16	052 384 18 41
	43 Holzer Patrice Allg. Med. FMH	Rossligasse 1	052 397 30 97
Wiesendangen	44 Sauer Kaspar Allg. Med. FMH	Hinterdorfstrasse 19	052 337 11 55
	45 Stiefel Hans Beat Allg. Med. FMH	Gemeindehausstrasse 2	052 337 12 05
Winterthur Stadt	46 Albert Hans Innere Med. FMH	Unterer Graben 23	052 213 21 00
	47 Aus der Au Christian Innere Med. FMH	Stadthausstrasse 131	052 213 99 88
	48 Baldinger Rene Eidg. Facharzt fur Allg. Med.	Scheideggstrasse 8/1	052 232 47 55
	49 Baumberger Ursula Innere Med. FMH	Obertor 12	052 213 99 20
	50 Bezel Rudolf Innere Med. FMH	Wartstrasse 14	052 213 87 00

Ort	Name / FMH-Titel	Strasse	Telefon
	51 Chiffelle Christine Allg. Med. FMH	Nelkenstrasse 3	052 212 40 50
	52 Dubas Frolicher Lise Padiatrie FMH	Oberer Graben 26	052 202 95 93
	53 Eicke Michael Padiatrie FMH	Tosstalstrasse 163	052 238 03 03
	54 Fehlmann Urs Padiatrie FMH	Theaterstrasse 1	052 212 21 22
	55 Gantenbein Urs Leo Allg. Med. FMH	Ackeretstrasse 16	052 223 03 30
	56 Grob Ueli Allg. Med. FMH	Rundstrasse 43	052 222 80 30
	57 Hany Manuela A. Padiatrie FMH	Marktgasse 45	052 213 15 15
	58 Hany Michael K. Innere Med. FMH	Marktgasse 45	052 214 06 06
	59 Harbauer-Peier Karin Kinder- und Jugendmedizin FMH	Theaterstrasse 1	052 212 21 22
	60 Heinrich Urs Innere Med. FMH	Technikumstrasse 82	052 212 83 00
	61 Hertli Rudolf Allg. Med. FMH	Brauerstrasse 50	052 212 12 32
	62 Liggenstorfer Peter Innere Med. FMH	Wartstrasse 14	052 212 12 39
	63 Megroz Rene Allg. Med. FMH	Untertor 39	052 212 77 12
	64 Meier Hans-Rudolf Innere Med. FMH	Tosstalstrasse 174	052 233 10 00
	65 Meister Roland Allg. Med. FMH	Marktgasse 46	052 213 22 00
	66 Oswald Helmut Padiatrie FMH	Zentrum am Obertor 8	052 209 03 80
	67 Schar Beat Allg. Med. FMH	Nelkenstrasse 3	052 212 40 50
	68 Scherrer Buhler Rose-Marie Padiatrie FMH	Wartstrasse 44	052 213 99 77
	69 Schmid Regula Padiatrie FMH	Wartstrasse 60	052 226 02 02
	70 Schwarzenbach Peter R. Padiatrie FMH	Stadthausstrasse 143	052 213 99 90
	71 Sigg Martin Padiatrie FMH	Untertor 39	052 212 95 00
	72 Stuber Peter Innere Med. FMH	Untertor 1	052 212 60 00
	73 Tobler-Krautli Barbara Allg. Med. FMH	Marktgasse 34	052 213 70 00
	74 Torriani Ricardo Andreas Allg. Med. FMH	Stadthausstrasse 135	052 212 60 23
	75 Ulugol Sadi Allg. Med. FMH	Bahnhofplatz 5A	052 209 05 90
	76 Veya Corinne Padiatrie FMH	Oberer Deutweg 59	052 238 20 20
	77 von Siebenthal Kurt Padiatrie FMH	Wartstrasse 60	052 226 02 02
	78 Waspi Urs Padiatrie FMH	Unterer Graben 35	052 213 86 86
	79 Zelenay Peter Eidg. Facharzt fur Allg. Med.	St. Georgenstrasse 6	052 246 03 03
Oberwinterthur	80 Guidon Lukas Innere Med. FMH	Frauenfelderstrasse 124	052 242 88 88
	81 Lattmann Peter Eidg. Facharzt fur Allg. Med.	Lindbergstrasse 15	052 242 25 50
	82 Maag-Lokay Veronika Allg. Med. FMH	Mooswiesenweg 4	052 242 67 57
	83 Tsialkagaras Gregor Allg. Med. FMH	Frauenfelderstrasse 69	052 242 14 40
	84 Zednik Magdalena Eidg. Facharztin fur Allg. Med.	Mooswiesenweg 4	052 242 67 57
	85 Ziegler Hans Allg. Med. FMH	Talackerstrasse 55	052 242 48 28
Winterthur Hegi	86 Brudermann Andreas Allg. Med. FMH	Rumikerstrasse 46	052 233 09 00
Winterthur Seen	87 Lorca Carlos Padiatrie FMH	Landvogt-Waser-Str. 51a	052 233 22 22
	88 Meyer Niklaus Allg. Med. FMH	Brunnerstrasse 33	052 232 00 00
	89 Meyer Sylvia Eidg. Facharztin fur Allg. Med.	Brunnerstrasse 33	052 232 00 00
	90 Rosli Alfred Allg. Med. FMH	Im Gassli 1	052 233 41 41
	91 Steffen Peter Innere Med. FMH	Kanzleistrasse 34	052 233 52 50
	92 Wieser Markus Allg. Med. FMH	Brunnerstrasse 33	052 232 00 00
Winterthur Toss	93 Hohendahl Rudolf Eidg. Facharzt fur Allg. Med.	Zurcherstrasse 65	052 203 04 21
	94 Kosek Robert Innere Med. FMH	Zurcherstrasse 157	052 202 74 00
	95 Steinemann Elizabeth Eidg. Facharztin fur Allg. Med.	Zurcherstrasse 120	052 202 77 78
	96 Stoffel Georg Innere Med. FMH	Rieterstrasse 3	052 203 16 00
Winterthur Wulfingen	97 Diener Ruedi Allg. Med. FMH	Eulachstrasse 8	052 222 33 33
	98 Gunthard Matthias Allg. Med. FMH	Lettenstrasse 11	052 222 31 11
	99 Moser-Weber Catherine Innere Med. FMH	Johannes Beugger-Str. 109	052 224 02 24
	100 Richner Verena R. Innere Med. FMH	Johannes Beugger-Str. 109	052 224 02 24

# Die richtige Hausarztversicherung wählen

Die nachfolgende Übersicht gibt Ihnen Aufschluss darüber, welches die echten Hausarztversicherungen sind:

 <b>AQUILANA</b> VERSICHERUNGEN	Casamed
 <b>atuppi</b>	CareMed
 <b>CARENA</b> Ihr Gesundheitspartner	Casamed
 <b>CONCORDIA</b>	Mydoc
 <b>HELSANA</b> gesunde Ideen	Hausarztversicherung HAV
 <b>1nova</b> Wir versichern Lebensqualität	Casa-Nova
 <b>kmu</b> Krankenversicherung	Basis HA
 <b>KOLPING</b> KRANKENKASSE CAISSE MALADIE CASSA MALATI	Hausarztssystem
 <b>OKK</b>	Casamed Hausarzt
 <b>PROVITA</b> GESUNDHEITSVERSICHERUNG	Medicasa
 <b>rhenusana</b> die rheintaler krankenkasse	Hausarztssystem
 <b>Sumiswaller</b> Kranken- und Unfallkasse	Hausarztmodell
 <b>SWICA</b> GESUNDHEITSORGANISATION	Favorit Casa
 <b>VISANA</b>	Hausarztmodell
 <b>wincare</b>	Caremed
 <b>Xundheit</b> versichert	Hausarztssystem

hawadoc AG  
Schmidgasse 7  
8400 Winterthur

Tel. 052 235 01 70  
Fax 052 235 01 77  
hawadoc@hawadoc.ch

# hawadoc

